

A1 Die Grünen haben die Wahl gewonnen. Aber gilt das auch für die (grünen) Frauen? Haben wir unser Ziel erreicht und den Landtag weiblicher gemacht?

Antragsteller*in: Maren Walter (KV Freiburg)

Antragstext

- 1 Im letzten Landtag lag der Frauenanteil an der Zahl der Sitze bei 24,5 %. (35
- 2 Sitze)
- 3 Im neuen Landtag 2021 wird dieser Anteil steigen - auf 28,6 %. (44 Sitze)
- 4 Man könnte sagen, die Frauen waren die Fraktion mit den größten Zugewinnen. Dann
- 5 fehlen uns ja nur noch 6 Landtagswahlen oder 30 Jahre, bis wir bei anhaltender
- 6 Entwicklung einen gleichberechtigten Landtag hätten ...
- 7 Nunja, oder auch nicht, denn der Anteil der Frauen nach Parteizugehörigkeit ist
- 8 dramatisch unterschiedlich (s. Tabelle)
- 9 Das bedeutet auch: Zwar dominieren unter den Frauen ganz klar die Grünen, d.h.
- 10 in einem rein weiblichen Landtag hätten die grünen Frauen die absolute Mehrheit.
- 11 Aber: insgesamt dominieren nicht nur die Männer mit 110 Sitzen, sondern sogar
- 12 die konservativen Männer. Diese bleiben ganz klar die größte Gruppe: Männer von
- 13 CDU, FDP und AFD zusammen kommen auf 63 Sitze!
- 14 Fazit: Wir brauchen dringend eine Wahlrechtsreform - aus feministisch grüner
- 15 Sicht ist das ein Pflichtprogramm für die nächste Legislatur und ein
- 16 Koalitionsvertrag sollte das verpflichtend aufnehmen! Und zweitens: feministisch
- 17 kritische Politik wird in BaWü auch die nächsten Jahre nur eingeschränkt gemacht
- 18 werden - alles hängt von den Grünen (Frauen) ab - wir müssen weiter sehr aktiv
- 19 dafür arbeiten.
- 20 Das zeigt schonmal der Auftakt: die Sondierungsgespräche für die Grünen führen
- 21 Winfried Kretschmann, Andreas Baumann, Oliver Hildenbrand und Sandra Detzer. Wie
- 22 viele Frauen werden wohl bei CDU / SPD und FDP beteiligt sein ...???